



Bayerische
Ingenieurekammer-Bau

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Nymphenburger Straße 5
80335 München
www.bayika.de

100 Jahre Landesgewerbeanstalt Bayern

Festakt am Dienstag, 23. Juni 2009 um 15 Uhr
Im Kurhaus Augsburg-Göggingen

Grußwort Dr.-Ing. Heinrich Schroeter

Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

[Es gilt das gesprochene Wort]

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl,

sehr geehrter Landrat Martin Sailer,

sehr geehrter Direktor Peter Thumann

(eventuell weitere Gäste)

sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen

meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir feiern heute ein rundes Jubiläum: 100 Jahre

Landesgewerbeanstalt Bayern in Augsburg. Die Väter der

LGA - wie die Landesgewerbeanstalt auch kurz genannt

wird - hatten den königlich-bayerischen Auftrag erhalten,

der Wirtschaft und dem Gewerbe fördernd zu Diensten zu

stehen. Rückblickend kann man feststellen: Das ist die

vergangenen 100 Jahre geschehen.

Seit ihrer Gründung hat sich die LGA Augsburg zu einem

wichtigen Partner für Unternehmen und öffentliche Hand

in Stadt und Region entwickelt. Sie ist eine anerkannte

Fach- und Anlaufstelle, zum Beispiel als Berater und

Begutachter bei Bauvorhaben. Seit 1934 ist die LGA-

Zweigstelle Augsburg im Bereich der Bauberatung und

Prüfstatik tätig. Die LGA prüft die Standsicherheit von

Bauwerken, überwacht die Bauausführung und berät beim Baugrund.

Die Bedeutung der Standsicherheit von Gebäuden, Brücken, Tunneln und vielem mehr hat heute wie damals oberste Priorität. Die Einstürze der Eissporthalle in Bad Reichenhall und des Kölner Stadtarchivs haben uns die Bedeutung der Prüfung von statischen Berechnungen wieder einmal vor Augen geführt. Im Einklang mit den freiberuflichen Prüfindingenieuren wirkt die LGA bei Prüfungen für Neubauten, bei Umbauten im Bestand oder bei Fragen des Denkmal- und Brandschutzes im Baugeschehen mit.

Dabei ist die Prüfung der Fliegenden Bauten - für Nicht - Fachleute: damit sind die Fahrgeschäfte gemeint - und die Typenprüfung der alleinige Verantwortungsbereich der Prüfämter der LGA. Und eine Typenprüfung ist mehr als eine übliche statische Prüfung. Das bedeutet enge Zusammenarbeit mit dem Hersteller, Einstieg in die Produktentwicklung - kurz: Wirtschaftsförderung im besten Sinne.

Die Zweigstelle ist nicht nur Anlaufstelle für bautechnische Belange aller Art, sondern auch Initiator und Multiplikator von Innovationen. Gemäß ihrem traditionellen Motto steht sie auch heute der Wirtschaft zu Diensten.

Zusammen mit den Prüfsingenieuren sorgt auch ein Vertreter der LGA Augsburg im sogenannten Koordinierungsausschuss dafür, dass die statische Prüfung in Bayern nach einheitlichen Grundsätzen durchgeführt wird und zum Beispiel Normen übereinstimmend interpretiert werden. Dies ist wichtig für die Gleichbehandlung, unabhängig von der Person des Prüfenden.

Das LAG-Signet ist als Gütesiegel etabliert. Dahinter steckt Sicherheit und Qualität, auf die sich die Bürger verlassen können.

Zum 100-jährigen Bestehen der LGA gratuliere ich ganz herzlich und übermittle im Namen der bayerischen Ingenieure aus dem Bauwesen die besten Glückwünsche, verbunden mit dem Wunsch auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und darf der Veranstaltung ein gutes Gelingen wünschen.